

# PRESSEINFORMATION

DATUM  
30/10/2020

TransnetBW GmbH  
Pariser Platz  
Osloer Straße 15-17  
70173 Stuttgart

## TransnetBW beginnt Um- und Neubau des Umspannwerks Daxlanden

- / Start des Umbaus am Umspannwerk Daxlanden
- / Arbeiten beginnen Anfang November mit bauvorbereitenden Maßnahmen

Stuttgart. Anfang November beginnen die Arbeiten zum Ersatzneubau der Schaltanlage des Übertragungsnetzbetreibers TransnetBW im Umspannwerk Daxlanden in Karlsruhe. Das Umspannwerk ist ein wichtiger Netzknoten im Übertragungsnetz der TransnetBW und zentrales Bindeglied der Netzbauprojekte zur 380-kV-Netzverstärkung Daxlanden-Eichstetten sowie Weinheim-Karlsruhe.

TransnetBW-Projektsprecherin Maike Hagedorn erklärt die Vorgehensweise: „Bis Ende des Jahres bereiten wir eine Fläche vor, auf der wir die Infrastruktur für die beteiligten Unternehmen einrichten können. Dies umfasst beispielsweise Bau- und Bürocontainer, Arbeitsstraßen, Parkplätze sowie Flächen zur Vormontage und Materiallagerung“. Der so entstehende Baustelleneinrichtungsplatz ist die Basis für alle weiteren Arbeiten ab Frühjahr 2021. Mit deren Ausführung hat der Übertragungsnetzbetreiber bereits im vergangenen Jahr Siemens als Generalunternehmer beauftragt.

Der Baustelleneinrichtungsplatz umfasst rund 5.000 m<sup>2</sup> und entsteht westlich des Kleingartenvereins Federbach e.V. Zwischen den beiden Flächen dient ein etwa zwei Meter hoher Bauzaun als Sichtschutz. Zusätzlich wird unter dem Bauzaun ein Reptilienschutz angebracht. Ein rund zehn Meter breiter Schutzstreifen zwischen den beiden Flächen minimiert zudem etwaige unmittelbare Beeinträchtigungen.

In den kommenden Jahren ersetzt der Übertragungsnetzbetreiber im Umspannwerk Daxlanden die bestehende 380-kV Freiluftschaltanlage durch zwei neue gasisolierte Schaltanlagen (GIS) sowie die 220-Kilovolt-Freileitung zwischen den Umspannwerken Daxlanden und Eichstetten durch eine 380-Kilovolt-Leitung. Geplante Inbetriebnahme der ersten Schaltanlage ist 2024, die zweite Schaltanlage soll 2027 ans Netz gehen. Vollständig fertiggestellt wird die gesamte Anlage voraussichtlich 2030.

